

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **24.01.2006**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding , Herr Werner Quante , Frau Ursula Schaffstein , Herr Florian Steinforth ,
Herr Stefan Weber , Frau Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Frau Elke Leiendecker , Herr Jürgen Ostermeier , Herr Kurt Pölling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas , Herr Thomas Marczinkowski

von der FDP-Fraktion

Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Fritz Pfau

von der Verwaltung

Frau Martina Arndts-Haupt , Herr Erwin Goerke , Herr Winfried Hagel , Herr Dr. Wolf Heinrichs ,
Frau Michaela Heuer

für die Schriftführung

Frau Andrea Gottlob

Es fehlten

Frau Dr. Rita Stein-Redent , Frau Yeliz Tolan

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/1050/2005</u>
IV | 2. | Ausschreibung der Stelle des Generalmusikdirektors/der Generalmusikdirektorin der Stadt Münster |
| | 3. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Weber eröffnete die Sitzung, wünschte allen Anwesenden ein gutes Neues Jahr und begrüßte die neuen Ausschussmitglieder Frau Schaffstein und Herrn Berding.

Den Mitgliedern des Ausschusses lag in Kopie ein Schreiben von Herrn Dr. Heinrichs an die Fraktionsvorsitzenden im Rat bezüglich der befristeten Arbeitsverträge der Erzieherinnen der städtischen Kindertagesstätten vor. Herr Dr. Heinrichs erläuterte die wichtigsten Punkte des Schreibens. Es gehe ihm dabei im Wesentlichen darum, die in der Presse und der Öffentlichkeit teilweise falsch und missverständlich dargestellten Sachverhalte richtig zu stellen.

Frau Arndts-Haupt gab dazu den Hinweis auf das Landesgleichstellungsgesetz und der sich daraus ergebenden Frauenförderung bei der Stadt Münster. Das Handeln der Politik/der Verwaltung in Bezug auf die befristeten Arbeitsverträge der Erzieherinnen widerspräche genau dem, was an anderer Stelle beschlossen worden sei.

Herr Pölling unterstützte die Ausführungen von Frau Arndts-Haupt und bekräftigte für die SPD, das Verfahren nicht mit zu tragen. Auch Herr Klas schloss sich dieser Meinung an. Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, das Thema an dieser Stelle nicht weiter zu diskutieren, sondern in der Etatberatung erneut aufzugreifen.

Das Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden ist dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung **V/1050/2005**

Ausschreibung der Stelle des Generalmusikdirektors/der Generalmusikdirektorin der Stadt Münster

Herr Dr. Heinrichs gab folgende Hinweise:

Die Verträge von GMD und GI liefen beide zum gleichen Zeitpunkt, nämlich 31.07.07 aus. Vertraglich sei vorgesehen, mindestens 15 Monate vor Ablauf Vertragsverhandlungen aufzunehmen. Dies sei geschehen. Es habe Gespräche mit Herrn Mühlbach und Herrn Quetes gegeben. Das Verfahren liefe jetzt zweigleisig, weil Herr Mühlbach bereits definitiv entschieden habe, den Vertrag nicht zu verlängern.

Herr Klas knüpfte an die Strukturdiskussion 2003/2004 an. Es habe seinerzeit auch Überlegungen gegeben, auf die sehr eigenständige Position des/der GMD zu verzichten und dafür nur eine/n Orchesterleiter/in einzusetzen. Herr Dr. Heinrichs erläuterte, dass die Vorlage inhaltlich mit Frau Dr. Hanke, den kulturpolitischen Sprechern und Herrn Quetes abgestimmt sei.

Der Ausschuss einigte sich im Anschluss daran einvernehmlich darauf, die von Herrn Klas aufgeworfene Frage der Organisationsstruktur GMD/GI im Kulturausschuss am 07.02.06 erörtern zu lassen und beschloss vor diesem Hintergrund dem Rat die Annahme des folgenden Antrages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Die Stelle des Generalmusikdirektors/der Generalmusikdirektorin der Stadt Münster wird für die Zeit ab 01.08.2007 öffentlich ausgeschrieben.

Unter Federführung der Dezernentin für Schule, Kultur und Sport wird eine Findungskommission einbezogen.

Der Oberbürgermeister wird nach dem Ergebnis der Ausschreibung dem Rat mehrere Bewerber/Bewerberinnen zur Vorstellung benennen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Heinrichs erklärte, aus den Fraktionen sei der Hinweis gekommen, wegen der noch für den 13.03.06 angesetzten Klausurtagung die Etatberatung des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung vom 09.03.06 nach hinten zu verschieben. Als möglicher Sitzungstermin käme der 14.03.06 bzw. mit Einschränkung auch der 16.03.06 in Betracht. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, die Etatberatung auf den 14.03.06 zu verschieben.

Herr Dr. Heinrichs regte darüber hinaus an, die für den 02.05.06 geplante Sitzung in die dann folgende Woche zu verlegen. Zurzeit werde geprüft, welche Alternativtermine möglich seien. Die Verwaltung werde die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung klären.

Ende der Sitzung: 17.28 Uhr

Gez.
Stefan Weber
Vorsitz

Gez.
Andrea Gottlob
Schriftführung